

blickpunkt

INFORMATIONEN DER GEMEINDE HORW



NR. 88 19. DEZEMBER 2014



Seite 5

KULTURPREIS

Am Neujahrsapéro werden Preise übergeben

Seite 9

ZWISCHENSTAND

Halbzeit bei der Sanierung des Gemeindehauses

Seite 11

FORTSCHRITT

Stromproduktion auf Öffentlichen Gebäuden

In dieser Ausgabe

Blickpunkt 2015	3
Christbäume entsorgen	3
Abfallkalender 2015	3
Kultur und Kinder	4
Kulturpreis 2015	5
Einladung Neujahrsapéro	5
Musikschule	6
Elternschule	6
Samichlaus in Horw	7
Kantonale Wahlen	8
Einwohnerrat 2015	8
Mütter- und Väterberatung 2015	8
Gemeindehaus-Sanierung	9
Photovoltaik auf Gemeindedächern	11
Abstimmungen	12
Pro Senectute	12
Reformierte Kirche	12
ÖV Aktuell	13
<hr/>	
Parteien	13 – 15
Leserbrief	15
Vereine	16 – 19
Veranstaltungskalender	20
<hr/>	
Amtlich	
Baubewilligungen	10
Handänderungen	10
Gratulationen	12
Zivilstandsnachrichten	12

Öffnungszeiten Gemeindehaus

Vom 24. bis 28. Dezember sowie vom 31. Dezember 2014 bis 4. Januar 2015 bleibt die Verwaltung geschlossen. Am Dienstag, 6. Januar 2015 sind die Einwohnerdienste, die AHV-Zweigstelle und das Arbeitsamt bis 18.30 Uhr offen.

Mo – Fr 8.00 bis 11.45 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Provisorium / Adresse

Die Gemeindeverwaltung befindet sich bis im Sommer 2015 im Provisorium an der Schulhausstrasse 12, Postfach, 6048 Horw. Einzig das Baudepartement hat seine Büros weiterhin im 1. Stock am Gemeindehausplatz 16.



Markus Hool
Gemeindepäsident

«Horw sorgt für Veloärger»: So lautete vor nicht allzu langer Zeit der Titel zu einem Artikel über die Langsamverkehrsachse in der grössten Inner-schweizer Tageszeitung.

Um was geht es genau? Durch die Tieflegung der Zentralbahn kann auf dem ehemaligen Trasse zwischen dem Steghof in Luzern und der Haltestelle Mattenhof in Kriens ein Rad- und Gehweg realisiert werden. Das Projekt kostet 4,8 Millionen Franken. Daran beteiligen sich der Bund, der Kanton und die beiden Standortgemeinden Luzern sowie Kriens je zu einem Drittel. Von Horw wurde auch ein Betrag erwartet. Nach Abwägung aller Fakten entschied sich der Gemeinderat gegen eine Unterstützung des Projektes. Dies führte, insbesondere bei verschiedenen Mitgliedern des grossen Stadtrates, zu beträchtlichem Unmut.

Was bewog uns zu dieser Entscheidung? Der geplante Rad- und Gehweg liegt vollständig auf den Gemeindegebieten von Luzern und Kriens. Es ist üblich, dass die jeweiligen Standortgemein-

den – allenfalls zusammen mit dem Kanton und dem Bund – die Kosten von Infrastrukturbauten übernehmen. Im Weiteren wurden die beiden Standortgemeinden durch die Tieflegung der Zentralbahn auch Eigentümerinnen des Grundstücks und könnten so bei einer allfälligen späteren Veräusserung von Grundstückteilen davon profitieren. Und nicht zuletzt dient der Rad- und Gehweg primär der Bevölkerung von Luzern und Kriens.

Welches sind die Lehren aus diesem «Vorfall»? Die Kommunikation unter den Agglomerationsgemeinden muss optimiert werden. Nur so kann auch das Verständnis für die jeweiligen Anliegen und Standpunkte wachsen. Zudem wird es eher gelingen, gemeinsame Interessen zu erkennen.

Eine gute Gelegenheit zur Kommunikation im privaten Bereich bieten die kommenden Festtage. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und viele spannende Gespräche im trauten Familienkreis.

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Horw
Redaktion Blickpunkt
Schulhausstrasse 12, Postfach, 6048 Horw
www.horw.ch
Telefon 041 349 12 59

Redaktionskommission

Markus Hool (Gemeindepäsident, Vorsitz)
Romeo Degiacomi (Kommunikationsbeauftragter)
Daniel Hunn (Gemeindeglied)
Fabienne Vogel (Gemeindekanzlei)

Redaktion

Romeo Degiacomi, Mail: blickpunkt@horw.ch
Urs Strebel (Fotos)

Inserate (kostenpflichtig)

Eicher Druck AG, Grisigenstrasse 6, 6048 Horw,
Telefon 041 340 16 47, info@eicherdruck.ch
Produktion/Inserateannahme: Eicher Druck AG
Auflage: 7410 Exemplare

Titelbild

Die Adventsfenster beim Schulhaus Allmend stimmen auf die bevorstehenden Weihnachten ein.
Foto: Romeo Degiacomi

Nächste Ausgaben Blickpunkt

Ausgabe	Inserateschluss 8 Uhr	Redaktionsschluss 8 Uhr	Erscheinungsdatum
89 Januar 2015	Do, 15. Januar 2015	Do, 15. Januar 2015	Fr, 30. Januar 2015
90 Februar 2015	Mi, 11. Februar 2015	Mi, 11. Februar 2015	Fr, 27. Februar 2015
91 März 2015	Do, 12. März 2015	Do, 12. März 2015	Fr, 27. März 2015

Blickpunkt im Jahr 2015

Die Blickpunkt-Redaktion dankt allen Vereinen, Ortsparteien und Organisationen für die zahlreichen eingereichten Beiträge und Fotos im Jahr 2014. Der Mix aus externen Beiträgen und solchen der Gemeindeverwaltung machen den Blickpunkt lesenswert und zeigen jeden Monat, dass Horw eine sehr aktive und engagierte Bevölkerung hat.

Gerade weil wir von sehr vielen Personen für jede Ausgabe Beiträge erhalten, sind die Längen reglementiert. Wir sind froh, wenn Sie sich an die Maximalvorgaben halten, damit wir jeweils alle Vereine berücksichtigen können.

Vereinsbeitrag ohne Bild:

1700 Zeichen (mit Leerschlag)

Vereinsbeitrag mit Bild:

1000 Zeichen (mit Leerschlag)

Fotos: In Originalgrösse für eine gute Druckqualität (in der Regel ab 1 MB). Bitte nicht in Word kopieren.

Leserbriefe: maximal 1500 Zeichen.

Veranstaltungskalender

Auf der letzten Blickpunkt-Seite erscheint jeweils der Veranstaltungskalender für den Folgemonat. Für den Veranstaltungskalender des Blickpunkts beziehen wir uns auf die Agenda-Daten der Homepage: Sämtliche Anlässe, welche rechtzeitig bis zum Redaktionsschluss auf der Homepage erfasst werden, erscheinen automatisch im Blickpunkt.

Der Vorteil: Die Veranstaltung ist zusätzlich auf www.horw.ch abrufbar und wird zudem im Newsletter «Die Veranstaltungen der nächsten 10 Tage» publiziert und somit allen Newsletter-Abonnenten zugestellt. Ausserdem sind die Anlässe auch auf Ihrer Vereinsseite jederzeit abrufbar.

Alle Informationen unter www.horw.ch/blickpunkt. Mit besten Wünschen für die Festtage und auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2015.

Die Blickpunkt-Redaktion

Ausgabe	Inserateschluss	Erscheinungstermin
Januar 2015	Donnerstag, 15. Januar	8 h Freitag, 30. Januar
Februar 2015	Mittwoch, 11. Februar	8 h Freitag, 27. Februar
März 2015	Donnerstag, 12. März	8 h Freitag, 27. März
April 2015	Donnerstag, 09. April	8 h Freitag, 24. April
Mai 2015	Mittwoch, 13. Mai	8 h Freitag, 29. Mai
Juni/Juli 2015	Donnerstag, 11. Juni	8 h Freitag, 26. Juni
August 2015	Donnerstag, 13. August	8 h Freitag, 28. August
September 2015	Donnerstag, 10. September	8 h Freitag, 25. September
Oktober 2015	Donnerstag, 15. Oktober	8 h Freitag, 30. Oktober
November 2015	Donnerstag, 12. November	8 h Freitag, 27. November
Dezember 2015	Donnerstag, 03. Dezember	8 h Freitag, 18. Dezember

Christbäume

Nach den Festtagen können Christbäume der Grünabfuhr mitgegeben werden. Die Bäume können im Grüncontainer entsorgt oder an den Strassenrand gelegt werden.

Christbäume und Grüngut werden am Montag, 12. Januar und Montag, 26. Januar 2015 eingesammelt. Sie dürfen maximal 1 Meter 20 gross sein, ansonsten wird gebeten, den Baum zu zerkleinern.

Abfallkalender 2015

	Jeden Freitag Ausser: 02. Jan 03. Apr 25. Dez Ersatz: 03. Jan 04. Apr 23. Dez
	Papier 03. Januar 04. Juli 07. Februar 08. August 07. März 05. September 04. April 03. Oktober 02. Mai 07. November 06. Juni 05. Dezember
	Karton 03. Januar 04. Juli 07. Februar 08. August 07. März 05. September 04. April 03. Oktober 02. Mai 07. November 06. Juni 05. Dezember
	Grünabfall 12. Januar 09. März 26. Januar 23. März 09. Februar 23. Februar 06. April – 09. November Jeden Montag Ausser: 06. Apr 25. Mai Ersatz: 01. Apr 23. Mai 23. November 07. Dezember 21. Dezember

Papier- und Kartonsammlung durch Vereine. Bitte gebündelt bereitstellen, keine Container.

Die nächste Papiersammlung findet am Samstag, 3. Januar 2015 ab 7.00 Uhr statt und wird durch die Jungmannschaft/Trichtergruppe Horw durchgeführt.

GASTRO LINE'S
KÜCHENEINRICHTUNGEN
WEINAUSBAU

Ihr Schreiner in Kriens für alle Belange!
Gastro Line's AG Kriens Gemeindehausstrasse 14 www.gastrolines.ch

HAGER IMBACH
BESTATTUNGSDIENSTE & TRAUERBEGLEITUNG

- Särge aus Krienser Produktion
- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Todesanzeigen in allen gewünschten Medien
- Überführungen im In- und Ausland

Kantonsstr. 86, 6048 Horw · www.hagerimbach.ch
Telefon 041 340 33 02
Bestatter mit eidg. Fachausweis

■ **Erzählcafé**

Der wirtschaftliche Aufschwung und das globale Zusammenwirken haben Menschen aus aller Welt nach Horw gebracht. Was hat die Einwanderer in die Luzerner Vorstadt gezogen? Wie wurde den Migrant/-innen hier begegnet? Was hat ihnen gefallen und was kam ihnen merkwürdig vor?

Drei Gäste erzählen aus ihrem Leben:

- **Elena Kholodova**,
Musikerin aus der Ukraine
- **Stefan Kubinec**,
Messerschmied aus Serbien
- **Antonio Mattiaccia**,
Anästhesiepfleger aus Italien

Die Kunst- und Kulturkommission hat im November 2014 eine zweite Reihe mit drei «Horwer Erzählcafés» lanciert. Thema ist Wachstum und Wandel. Die Idee des Erzählcafés wurde in Berlin entwickelt. Sie behauptet sich inzwischen europaweit als faszinierende Erzählrunde, wo Menschen Geschichten aus ihrem Leben erzählen und dabei auf lebendige Art Vergangenes in die Gegenwart einspielen und der nächsten Generation weitergeben.

Datum: **Sonntag, 18. Januar 2015**

Ort: Gasthaus Waldegg /
Ristorante Oliveto, Horw

Zeit: 16.00 – 17.30 Uhr
Eintritt frei

■ **Figurentheater**

Zwei Monster, zwischen ihnen ein Berg. Zoff sieht morgens die Sonne aufgehen. Zank sieht sie abends untergehen. Beide leben zufrieden auf ihrer Seite. Sie können sich nicht sehen, doch reden sie manchmal durch ein Loch im Berg miteinander. «Siehst du wie schön das ist? Die Sonne geht unter, der Tag geht!» sagt Zank. «Erzähl keinen Quatsch! Abends kommt die Nacht! Das weiss doch jeder, du Erbsenhirn!» meint Zoff. Das lässt sich kein Monster gefallen. Und schon streiten sie, bis die Felsbrocken fliegen, der ganze Berg in Stücke geschlagen ist und sie sich zum ersten Mal gegenüber stehen. Wer hat denn nun Recht? Geht der Tag oder kommt die Nacht?

Im Figurentheater von Doris Weiller werden durch das Streiten Berge zum Einsturz gebracht, Fronten niedergerissen und so findet eine Begegnung statt. Verschiedene Standpunkte ergeben verschiedene Sichtweisen. Konstruktives Streiten will gelernt sein, Zoff und Zank laden dazu ein. Ein Stück nach dem Kinderbuch «Du hast angefangen! Nein Du!» von David Mc Kee.

Datum: **Sonntag, 25. Januar 2015**

Ort: Aula Schulhaus Allmend, Horw

Zeit: 15.00 Uhr

Freier Eintritt (Türkollekte)

Ein Theaterstück für alle ab 4 Jahren

■ **Gemeindebibliothek****Buchstart**

Eine kleine Wintergeschichte, zu der die aller kleinsten Bibliotheksbesucherinnen und Bibliotheksbesucher eingeladen sind. Spielerisch weckt Fabienne Iten, Leseanimatorin, mit kleinen Versen und Liedern das Interesse an der Sprache.

- **Dienstag, 20. Januar 2015**, 9.30 Uhr und 10.30 Uhr. Gemeindebibliothek Horw
- Für Kinder von 1 bis 3 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson
- Eintritt frei. Anmeldung an bibliothek@horw.ch oder 041 349 14 37

Lesefieber mit Manuela Hofstätter

Bücher spielen in Manuela Hofstätters Leben eine zentrale Rolle. Auf ihrer eigenen Website lesefieber.ch hat sie bis jetzt über 750 eigene Buchbesprechungen veröffentlicht,

und es kommen laufend neue hinzu. Im Durchschnitt liest und rezensiert die passionierte Leserin etwa zwei Bücher pro Woche.

Als Mutter von zwei kleinen Kindern, die zu ihren Hobbies Wandern, Fotografieren und Kochen zählt und Teilzeit als Buchhändlerin arbeitet, bleibt zum Lesen eigentlich nur die Nacht. «Immer sind da 50 bis 100 ungelesene Bücher, sie türmen sich um mein Bett herum, auf dem Nachttisch, und die rufen alle: Nimm mich, nimm mich! Manchmal werden sie unverschämt laut...».

In ihrer Büchershow stellt Manuela Hofstätter neue Romane für jeden Geschmack vor. Sie versteht es ausgezeichnet, auf erfrischende und überraschende Art die Zuhörenden mit ihrem «Lesefieber» anzustecken.

- **Mittwoch, 28. Januar 2015**, 19.30 Uhr, Gemeindebibliothek Horw. Eintritt frei, keine Reservation.



EDV & Bürotechnik

PC-HILFE IN HORW

Kantonsstrasse 88 (neben Weinh. Schuler)

Tel. 041 311 27 37, E-Mail: info@kunz-edv.ch

Professioneller PC-Support aller Marken!

Auch abends und samstags.

Beratung/Verkauf: PCs, Notebooks, Drucker, Toner, Tinte, Farbbänder, Zubehör

Fragen Sie nach unseren aktuellen Angeboten!

Preisträger Kulturpreis 2014: Preisverleihung am 01.01.2015

Die Gemeinde Horw verleiht jährlich den Kulturpreis in Form eines Anerkennungs- und Förderpreises. Der Anerkennungspreis 2014 geht an Dr. Niklaus Oberholzer. Er engagiert sich seit vielen Jahren als Kunstvermittler und gehört zu den bedeutendsten Kunstkritikern der Zentralschweiz (mehr zum Preisträger im Blickpunkt Nr. 87, November 2014). Dieses Jahr vergibt der Gemeinderat zudem drei Förderpreise. Alle Preise werden am **1. Januar 2015** ab 17.00 Uhr anlässlich des Neujahrsapéros in der Horwerhalle offiziell überreicht.

Folgende drei Förderpreise werden vergeben:

- **Unter der Oberfläche – Performance Art:** Gewohntes und Altbekanntes in Horw anders wahrnehmen und neu entdecken, von Claudia Bucher und Christian Bucher
- **horward: step by step:** Ein Friedli-Sisters-Projekt
- **Themen-Nites:** Ein Projekt der Zwischenbühne Horw (s. Blickpunkt Nr. 87)



«horward: step by step»: Ein Friedli-Sisters-Projekt

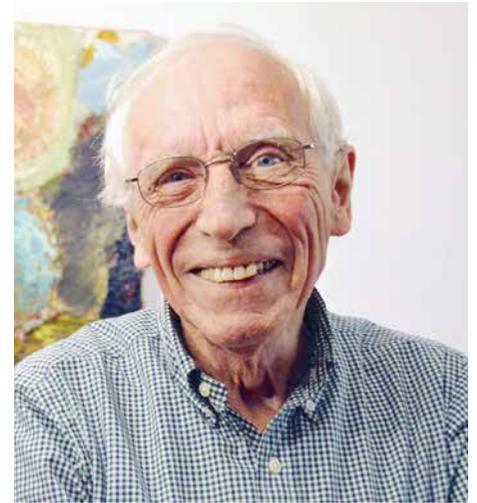
Liliane, Francine und Andrea Friedli sind Schwestern zwischen 18 und 21 Jahren, die bereits sehr erfolgreich verschiedene Tanzprojekte realisiert haben. Vor allem im Bereich Steptanz machten sie sich einen Namen und erreichten bei Wettbewerben sehr gute Rangierungen. Die Geschwister sind in Horw aufgewachsen, haben in der Gemeinde die Schulen besucht und sind aktiv am kulturellen Leben beteiligt.

Mit dem Projekt «horward – step by step» wollen sie mit Steptanz, Musik, Fotografie und Film die Veränderung und Entwicklung von Horw mit Bewegung, Rhythmus und Tanz zeigen. Aufführungsort ist unter anderem die Horwer Halbinsel. Die Natur- und Landschaft soll als Kulisse dienen. «horward: step by step» ist ein Teilprojekt des Kulturprojekts Halbinsel, das in der 2. Jahreshälfte 2015 startet.



Unter der Oberfläche – Performance Art

Die Performancekünstlerin Claudia Bucher und der Musiker Christian Bucher planen eine Performance-Reihe, die an vier verschiedenen Daten, an vier verschiedenen Orten, zu vier unterschiedlichen Tageszeiten auf der Horwer Halbinsel stattfinden. Das Motto der Reihe lautet: Gewohntes und Altbekanntes in Horw anders wahrnehmen und neu entdecken. Claudia und Christian Bucher werden die ausgewählten Orte gemeinsam erforschen, sie künstlerisch bespielen und ihre Entdeckungen mit der interessierten Horwer Bevölkerung teilen. Diese Performance-Reihe soll Teil des Kulturprojekts Halbinsel sein. Die Geschwister Claudia und Christian Bucher sind in Horw aufgewachsen und sind nach mehreren Jahren ausserhalb der Gemeinde wieder zurück in Horw.



Dr. Niklaus Oberholzer erhält den Anerkennungspreis (oben, Fotograf: Benno Bühlmann); das Projekt «Nite» der Zwischenbühne Horw einen Förderpreis.

Neujahrsapéro

Die ganze Bevölkerung ist herzlich zum traditionellen Neujahrsapéro mit Verleihung der Kulturpreise 2014 eingeladen:

1. Januar 2015, 17.00 Uhr, Horwerhalle

Musikalische Umrahmung

Christian Bucher, Adrian Klapproth und Friedli Sisters

Neujahrsansprache

Markus Hool, Gemeindepräsident

Vergabe Anerkennungspreis 2014

an Dr. Niklaus Oberholzer

Laudatio durch Benno Bühlmann,
Mitglied Kunst- und Kulturkommission

Vergabe Förderpreise 2014 an Zwischenbühne, Claudia und Christian Bucher sowie Friedli Sisters

Laudatio durch Peter Bucher;
Präsident Kunst- und Kulturkommission;
Ursula Hermetschweiler und Susanne Wicki Manser
Mitglieder Kunst- und Kulturkommission

Apéro ab ca. 18.15 Uhr



Musikschule Horw: Kurse und Konzerte

Eltern-Kind-Singen (Elkisingen)

Für Mütter/Väter mit Kleinkindern von 2 – 4 Jahren. In fröhlicher Atmosphäre singen wir Lieder, spielen einfache Instrumente und bewegen uns zu Musik und Liedspielen. Über das Klang- und Musikerlebnis lernen die jungen Kinder weit mehr als Singen und Musizieren: Sprachliche, körperliche, kreative, soziale und intellektuelle Entwicklung werden gleichermaßen gefördert. Die Anzahl Teilnehmer pro Kurs liegt bei 8 bis 11 Erwachsene mit ihrem Kind.

Zeit: Montag, 09.05 – 09.55 Uhr;
Montag, 10.00 – 10.50 Uhr;
Dienstag, 09.05 – 09.55 Uhr;
Dienstag, 10.00 – 10.50 Uhr

Ort: Singsaal Schulhaus Hofmatt
Preis: Fr. 150.–

Dauer: 23. / 24. Februar 2015 bis Ende Mai 2015, 12 Lektionen.

Detailinformationen und Anmeldeformulare auf www.musikschule-horw.ch, musikschule@horw.ch oder 041 349 14 20

Trommelkurs für Erwachsene

Der Kurs richtet sich an alle, welche sich für Rhythmus interessieren, insbesondere für das Spiel auf Djembés und Basstrommeln aus Afrika, aber auch Congas und verschiedene Kleinperkussions-Instrumente kommen zum Einsatz. Es werden die Grundspieltechniken dieser Instrumente vermittelt und im Zusammenspiel in der Gruppe traditionelle und moderne Rhythmen erarbeitet. Auch die Kreation eigener Rhythmen und die Improvisation werden angeregt.

Das Rhythmusgefühl und das rhythmische Verständnis wird zudem durch spielerische Übungen mit Bewegung und Sprache vertieft. Anfänger/-innen wie Erfahrene sind herzlich willkommen.

Montagabend, 14-täglich, 19.45–21.15 Uhr
Ort: Aula Schulhaus Allmend
Preis: Fr. 280.–, (bei mind.6 Teilnehmern)
Start: 2. Februar 2015
Anmeldeschluss: 15. Januar 2015

Der Kurs findet fortlaufend statt. Die Teilnehmenden melden sich jeweils für ein Semester mit 10 Kursabenden an. Anmeldung direkt bei der Kursleiterin Esther Kaufmann: Tel. 041 311 07 66 oder estherkaufmann@bluemail.ch.

«Ich möchte gerne Musik machen...»

Diesen Wunsch tragen viele Kinder, aber auch ältere Jugendliche ihren Eltern vor und oft fragen sich diese, ob denn ihr Kind auch genügend musikalisch sei. Und dann ist auch noch das Problem, welches Instrument erlernt werden soll.

Wer ist begabt für Musik? – Wer ist musikalisch?

Es sind nicht die Kenntnisse der Noten, eine von Natur aus schöne Singstimme und dergleichen, was entscheidet, ob jemand musikalisch ist oder nicht. Zwar gibt es sicher grosse Unterschiede im Grad der Musikalität, doch dürfen wir davon ausgehen, dass fast alle Menschen eine gewisse Begabung für die Musik haben. Musikalisch ist ein Mensch, der in einer Melodie die Spannungen zwischen den einzelnen Tönen nachempfindet und sich vom harmonischen Ausdruck einer Akkordverbindung oder eines Rhythmus ansprechen lässt. Bei Kindern kann sich die Musikalität auf viele Arten zeigen, sei es beim Hören und Singen von Musik oder beim tänzerischen Sich-Bewegen, spontanen Vor-sich-Hinsingen oder beim Spielen und Suchen nach Tönen auf vorhandenen Instrumenten. Auch die Fähigkeit zur Konzentration des Kindes beim Hören von Musik oder sein Körperausdruck sind wichtige

Hinweise auf den Grad seines musikalischen Empfindens. Je nach Charakter sollte beim Kind aber auch der Wunsch nach aktiver musikalischer Betätigung deutlich vorhanden sein. Durch gemeinsames Singen und Musizieren in der Familie kann die musikalische Begabung des Kindes schon sehr früh gefördert werden.

Am Samstag 28. März 2015 um 9.30 Uhr findet der 2. Musik Morgen MuMo mit Instrumentenvorstellung und Instrumenten-parcours der Musikschule Horw im Oberstufenschulhaus statt.

Klassenkonzerte

- Montag, 26. Januar 2015, 19.00 Uhr: Winterkonzert von St. Bühlmann (Horn) und C. Schuler; Aula ORST.
- Mittwoch, 28. Januar 2015, 19.30 Uhr: Musikschulkonzert der Musikschule Horw; Aula ORST. Es spielen diverse Instrumente Solo und in Gruppen quer durch alle Musikstile. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich auf viele Konzertbesucher.

■ Kurs Elternschule

Wenn Jungen Männer werden

Das MFM Projekt® ist ein sexualpädagogisches Projekt bestehend aus einem Workshop für 10- bis 12-jährige Jungen und einem Vortrag für Eltern, Grosseltern und interessierten Erwachsenen.

Jungen-Workshop: «Agenten auf dem Weg»

In einem Abenteuerspiel lernen die Jungen die Vorgänge rund um Pubertät kennen und verstehen.

Leitung: Roland Demel
Datum: Samstag, 24. Januar 2015
Zeit: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort: Aula Schulhaus Allmend
Preis: 120 Franken pro Junge (inkl. Elternvortrag)

Mitnehmen: Znüni, Mittagslunch, einen Stift, Hallenturnschuhe

Elternvortrag

Datum: Freitag, 23. Januar 2015
Zeit: 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Kosten: Nur Elternvortrag (Erwachsene Fr. 25.– / Paare Fr. 35.–)

Anmeldungen

Mit Name, Vorname, Adresse an:
Ruth Leu, Stirnrütistrasse 47, 6048 Horw
Telefon 041 340 94 66, esh@gmx.ch

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.

Nachfolgefirma von Heinrich Reinhard, Bestattungsdienst, Horw.

 **EGLI
BESTATTUNGEN**

LUZERN UND UMGEBUNG

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern, vis-à-vis Zivilstandsamt
Geschäftsleiter: Boris Schlüssel

www.egli-bestattungen.ch, 24 h-Tel. 041 211 24 44

200 Kinder haben am Samichlaus-Einzug teilgenommen



Das hat der Samichlaus in diesem Jahr geschickt eingefädelt. Genau am Nikolaustag konnte er mit vielen Kindergartenkindern, ihren Eltern und vielen weiteren Besuchern seinen Auszug feiern.

Um 16.00 Uhr ist es soweit. Über 200 Kinder haben sich in der Aula des Oberstufenschulhauses versammelt, um nach freudigem Bangen den Samichlaus zu begrüßen. Dick eingemummelt und mit leuchtenden

Augen proben sie nochmals ihre Lieder und harren danach auf den hohen Gast. Dieser lässt die muntere Schar nicht lange warten und begrüsst sie mit freundlichen, liebevollen Worten. Er dankt mit seiner tiefen, warmen Stimme für den riesigen Einsatz, den die Kinder beim Basteln ihrer Laternen geleistet haben und freut sich, dass ihn dieser prachtvolle Laternenumzug zur Kirche begleiten wird.

Draussen dämmt es schon, und zu den Kindern gesellen sich nun auch die Geislechlöpfer, Trychler und Fackelträger und bieten den vielen Zuschauern am Wegrand ein eindrückliches Erlebnis. Mit gemessenen Schritten geht's dann der Kirche zu, wo noch viele weitere Besucher den funkelnden Umzug empfangen. Ein kleiner Zaungast lässt sich dabei von seinem Opa wortreich erklären, wieso es denn so viele Chläuse hat im Umzug.

Dass dabei auch der Verkehr für einmal stillsteht, wird gerne in Kauf genommen und die Polizei sorgt in dankenswerter Weise dafür, dass der Festzug den gebührenden Vortritt bekommt.

Die festlich beleuchtete Kirche füllt sich bis zum letzten Platz und alle versuchen einen Blick auf die bunte Kinderschar zu erhaschen. Überwältigt von den Eindrücken vergessen einige der Kleinen dann das Singen oder das Klingeln mit ihren Glöckchen und lauschen mit offenem Mund oder kümmern sich sorgsam um ihre kleinen Kunstwerke, die sie immer noch bei sich tragen und nun stolz präsentieren können.



Der Samichlaus spricht nochmals würdevoll zu den Kindern. Die Gaben, die er und seine Dienerinnen verteilen, werden gesegnet und dann macht sich der Samichlaus auf den Weg zu den vielen anderen Kindern, die auch schon auf ihn warten. Am Schluss erwartet die unterdessen hungrig gewordenen kleinen Mäuler ein fein duftender Grittibänz, den sie zur Stärkung für den Heimweg sofort anknabbern oder gleich ganz verschlingen.

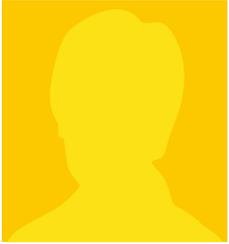
«So ne Lichterchranz» haben die Kindergärtner gesungen und das Glänzen in ihren Augen wird sie noch lange begleitet haben.

Franziska Rindlisbacher



Kantonale Wahlen: Kandidatenporträts

Präsentation Kandidaten/-innen



Am 29. März 2015 werden im Kanton Luzern der Kantonsrat und Regierungsrat neu gewählt. Horw unterstützt Parteien und Kandidierende: Die Gemeindekanzlei Horw organisiert, sofern sich mindestens zwei im Einwohnerrat Horw vertretene Parteien daran beteiligen, einen gemeinsamen Wahlversand an alle Horwer Haushaltungen.

Die in Horw wohnhaften Kandidierenden können sich im «Blickpunkt», Ausgabe Februar 2015, vorstellen (Textumfang max. 530 Zeichen). Redaktionsschluss für die Porträts mit Fotos ist am **Freitag, 6. Februar 2015** um 8.00 Uhr. Mail an: blickpunkt@horw.ch. Schliesslich dürfen sich die in Horw wohnhaften Kandidatinnen und Kandidaten unter www.horw.ch/de/politik/wahlkampfpersonen/ eintragen und mit Foto präsentieren.

Weitere Infos

Irene Arnold, Stv. Gemeindeschreiberin, Tel.: 041 349 12 55, irene.arnold@horw.ch.

Einwohnerratssitzungen

Der Einwohnerrat der Gemeinde Horw tagt monatlich. Die Einwohnerratssitzungen sind öffentlich und finden jeweils im Saal des katholischen Pfarreizentrums in Horw statt. Die aktuelle Traktandenliste ist ca. 4 Wochen vor der jeweiligen Sitzung abrufbar auf www.horw.ch unter der Rubrik Politik. Der Blickpunkt berichtet regelmässig über die Geschäfte und Entscheide des Parlaments.

Einwohnerratssitzungen 2015

22. Januar, 26. März, 21. Mai, 18. Juni, 17. September, 22. Oktober, 19. November, 10. Dezember 2015.

Kostenlose Mütter- und Väterberatung in Horw

Die Mütter- und Väterberatung steht allen Eltern der Gemeinde Horw kostenlos zur Verfügung und dauert 20 Minuten. Bitte bringen Sie jeweils das Gesundheitsheft, ein Tuch als Unterlage und eine frische Windel mit. Falls Sie bei einem Termin verhindert sind, wird um Abmeldung gebeten. Die Beratungen mit Barbara Wicki finden im Provisorium des Gemeindehauses an der Schulhausstrasse 12 und im Schulhaus Spitz statt.

Weiteres Angebot

Jeden Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr finden am Kasernenplatz 3 in Luzern Beratungen ohne Voranmeldung statt. Für Beratungen an anderen Tagen kann man ebenfalls einen Termin vereinbaren.

Telefonische Beratung und Anmeldung

Mo und Mi: 8.00 – 11.30 Uhr
Di, Do und Fr: 8.00 – 9.30 Uhr
Barbara Wicki 041 208 73 43
mvb@stadt Luzern.ch
www.muetterberatung-luzern.ch

	Gemeindehausprovisorium, vis à vis Schulhaus Allmend, Zimmer 44, am Mittwoch Zimmer 58, Schulhausstrasse 12			Schulhaus Spitz; Bodenmattstr. 8	
	Mit Anmeldung Nachmittag ab 13.30 Uhr			Ohne Anmeldung 13.30-16.30	Mit Anmeldung Montag Nachmittag ab 13.30 Uhr
	Montag	Mittwoch	Montag		
Januar	5	21	26	19	12
Februar	2	18	23	-	9
März	2	18	23	16	9
April	-	22	27	20	13
Mai	4	20	-	18	11
Juni	1	17	22	15	8
Juli	6	22	27	20	13
August	3	19	24	17	10
September	7	23	28	21	14
Oktober	5	21	26	19	12
November	2	18	23	16	9
Dezember	7	16	-	21	14

10% Rabatt

Gültig von Freitag, 27. bis Montag, 30. Dezember 2014

Drogerie
Parfumerie
Reformhaus
Naturheilmittel

Vitalis Drogerie Horw
Kantonsstrasse 65, 6048 Horw
Telefon 041 340 53 80
e-mail: horw@vitalis-drogerie.ch

(Rabatte sind nicht kumulierbar)

Forstunternehmer Spezialholzerei

Luzern
079 208 87 51

Baukräne im Ortskern für alle Horwerinnen und Horwer



Die Sanierung des Gemeindehauses schreitet voran: die Erweiterung des 4. OG ist bereits sichtbar.

Sie prägen zurzeit das Bild im Ortskern: Baukräne und -gerüste. Ein kleines geschmücktes Tännlein auf dem nördlichen Aufbau des Gemeindehauses zeigt, dass das Gebäude nun «aufgerichtet» ist.

Das Gemeindehaus mit seiner prägnanten Fassade aus Backstein und Kupfer gehört zum Ortskern wie die Kirche im Dorf. Sie bleibt erhalten. Von aussen werden die beiden Aufbauten im Norden und Süden, die erneuerten Fenster mit Sonnenstoren sowie das aufgefrischte Backsteinmauerwerk und die Kupferelemente von der Sanierung und Erweiterung zeugen.

Innenausbau kann beginnen

Im Gebäudeinnern stehen noch die gemauerten Wände, alle übrigen wurden entfernt.

Die Böden und Decken für die Sitzungszimmer Richtung Foyer sind bereits betoniert. Zurzeit erfolgen die umfangreichen Arbeiten in den Zwischenböden für die Heizung und Lüftung. Es folgen dann der Einbau der Brandschutzgläser und die weiteren Innenausbauarbeiten.

Deckenkonstruktion im Foyer wird erhalten

Aus brandschutztechnischen Gründen wird das Treppenhaus gegenüber der Halle verglast. Die Glaswand wird sich vom ersten bis zum vierten Obergeschoss erstrecken, wobei mit den dreieckigen Rahmen das Gestaltungselement der sichtbaren Balkenkonstruktion der Halle übernommen wird. Zusammen mit dem bisherigen Tonplatten bleibt der unverwechselbare Charakter des Foyers erhalten.

Weitere öffentliche Räume entstehen

Zwischen Gemeindehaus und Oberstufenschulhaus sowie Horwerhalle wird ebenfalls gebaut. Die Horwer Baugenossenschaften Familie und Steinengrund erstellen hier Wohnungen. Auflage der Gemeinde war, dass auch Wohnraum für Seniorinnen und Senioren entsteht. Bis Sommer 2015 entstehen zudem neue öffentliche Räume. Bibliothek, Ludothek, Musikschule, Spielgruppe, Mittagstisch, Mehrzweckraum: Eine Vielzahl von öffentlichen Nutzungen entsteht an dieser verkehrsfreien und zentralen Lage im Ortskern. Die Nutzungsvielfalt wird damit noch grösser.



Neben dem Gemeindehaus entstehen zwei neue Gebäude mit Wohnungen und Räumen mit öffentlicher Nutzung.

Gemeindehaus

Architekten

Arbeitsgemeinschaft Harry van der Meijs, dipl. Architekt, Luzern, und raumfalder, dipl. Architekten USI SIA, Zürich.

Kosten

Am 11. März 2012 haben die Stimmberechtigten für die Sanierung und Erweiterung des Gemeindehauses einem Kredit von 6.823 Mio. Franken zugestimmt. Der Einwohnerrat hat für die Erweiterung des Pausenraumes einen Zusatzkredit von 275'000 Franken bewilligt. Ferner entschied er, eine Photovoltaikanlage für rund 180'000 Franken zu erstellen.

Termine

Die Bauarbeiten dauern von Mitte August 2014 bis Sommer 2015.

Seit 1972 Ihr kompetenter Partner für alle Bauvorhaben

SCHOCH BAUPARTNER AG
Architektur · Bauleitung · Generalunternehmung

Kantonsstrasse 34 · CH-6048 Horw
041 349 00 00 · www.baupartnerag.ch

Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Lage
Slokker Aalt	Erweiterung Ankleide Trakt A	Langensandweg 11, St. Niklausen
Pistor Ulrich	Glasvordach	Seestrasse 15
Alfred Müller AG	Gestaltungsplan Stirnrütipark	
Wiprächtiger Peter	Nachträgliches Baugesuch für Dachsanierung	Winkelstrasse 7

Handänderungen

Käufer/Käuferin	Verkäufer/Verkäuferin	Grundstück
Korporationsgemeinde Luzern	Allgemeine Baugenossenschaft Luzern (ABL), Luzern	246, Bireggwald
Lohri-Jenni Dora, Horw; Lohri Jürg, Horw	Vonmoos-Jordi Hildegard, Luzern	6112 StWE, Steinenstrasse 4
Marti-Grossenbacher Gabriele, Gisikon	Grossenbacher Ilona, Luzern	6899 StWE, Kantonsstrasse 71 50121 ME, Kirchweg 9
Blaser Viktor, Kriens; Blaser-Steinbrecher Bettina, Kriens	Musar Immobilien AG, Luzern	8208 StWE, Seeacherweg 8209 StWE, Seeacherweg 51788 ME, Seeacherweg 51789 ME, Seeacherweg
Wiegand-Thimm Caroline, St. Niklausen	Wiegand Jörn-Sebastian, St. Niklausen	1950, Solinaweg 2
Sigg Remo, Wädenswil (7/10); Leu Sigg Franziska, Wädenswil (3/10)	Häusler Jörg, Horw; Häusler-Wüest Claudia, Horw	2611, Felmis-Allee 16
Schneller André, Horw	Ammann Arthur, Luzern	6019 StWE, Ebenauweg 6



Glitzernde Lichter öffnen die Herzen

Frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr

Meine Bank

 **Luzerner
Kantonalbank**

Photovoltaik auf Gemeindedächern: Strom für 110 Haushalte

Energiestrategie 2050

Bundesrat und Parlament haben im Jahr 2011 einen Grundsatzentscheid für einen schrittweisen Ausstieg aus der Kernenergie gefällt. Die Energiestrategie 2050 des Bundes beschreibt den sukzessiven Umbau des Schweizer Energiesystems bis ins Jahr 2050. Dabei setzt der Bundesrat in erster Linie auf eine ausgewogene Ausschöpfung der vorhandenen Potenziale der Wasserkraft und der erneuerbaren Energien. Zudem soll die Energieeffizienz optimiert werden.

Die Gemeinden – insbesondere die Energiestädte – nehmen bei der Umsetzung eine Schlüsselfunktion ein, denn sie haben den direkten Draht zur Bevölkerung und leben eine nachhaltige Energiepolitik vor.

Gemeindeeigene Dächer

Die Gemeinde Horw ist Energiestadt und hat im Sinne der Energiestrategie 2050 in Sachen erneuerbarer Energien Vorbildfunktion. Aber auch die Nutzung des produzierten Stroms stellt ein wichtiges Argument für den Bau von Photovoltaikanlagen dar. Der Gemeinde ist es wichtig, das Potenzial für Photovoltaikanlagen auf den eigenen Gebäuden auszuschöpfen.

Sie hat deshalb die CKWconex beauftragt, 11 gemeindeeigene Dächer auf deren Eignung für Photovoltaikanlagen zu prüfen. Etwas mehr als die Hälfte der untersuchten Dächer eignen sich gut bis sehr gut zur Erzeugung von Solarstrom. Insgesamt könnte darauf nachhaltiger Strom für über 110 Haushalte erzeugt werden (bei einer Annahme von 4500 kWh/Jahr und Haushalt).

Bereits realisierte Projekte

Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren bereits auf verschiedenen Dächern Photovoltaikanlagen erstellt. Im Zusammenhang mit der Sanierung der Schwimmhalle



Spitz wurde auf den Dächern der Schwimmhalle und auf dem Dach der Betriebswohnung eine Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von 30'800 kWh/Jahr montiert. Die Arbeiten wurden Ende Oktober 2013 abgeschlossen.

Auch auf dem Schulhaus Allmend wurde vor kurzem die letzte Etappe abgeschlossen und drei Anlagen mit einer Gesamtleistung von 140'000 kWh pro Jahr errichtet.

Geplante Projekte

Zurzeit laufen die Sanierungsarbeiten für das Oberstufenschulhaus und das Gemeindefeuerhaus. Auf diesen Dächern werden Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 63'149 kWh/Jahr und 26'900 kWh/Jahr erstellt.

Weitere Informationen

- www.energieschweiz.ch/solarenergie/
Broschüre: Im Überblick: Ihr Solarenergieprojekt Schritt für Schritt
- www.solar.lu.ch

Solarpreis an Horwer Biohof

Der Biohof Mättwil auf der Horwer Halbinsel ist kürzlich mit dem Schweizer Solarpreis 2014 ausgezeichnet worden. Bereits 1996 installierten die Besitzer eine erste Solaranlage. Inzwischen wird der Gesamtstrombedarf des Betriebs zu 118 % gedeckt. «Familie Unternährer sorgt mit der natur-, tier-, und umweltgerechten Erzeugung von Lebensmitteln sowie der Produktion von Solarenergie für eine beispielhafte und umfassend nachhaltige Bewirtschaftung des Betriebs», heisst es in der Würdigung. Die Gesamtstromerzeugung mit Solaranlagen erreicht rund 120'900 Kilowattstunden pro Jahr (kWh/Jahr).



amrhein gartenbau horw

Gartenbau · Gartenpflege · Grabpflege

Wir bauen und pflegen Gärten seit 1991
Mitglied Stiftung Dauergrabpflege

- Neuanlagen
- Umänderungen
- Steinarbeiten
- Bepflanzungen
- Gartenpflege
- Grabpflege



Altsagenstrasse 7, 6048 Horw
Telefon 041 340 03 44, Fax 041 340 03 45
www.amrhein-gartenbau.ch
info@amrhein-gartenbau.ch

Zivilstandsnachrichten

Geburten	19.11.2014	Valeria Zofia Erdin, Bireggthalde 5
	19.11.2014	Veronika Anna Erdin, Bireggthalde 5
Todesfälle	03.11.2014	Luigi Pizzi, Bifangstrasse 8
	07.11.2014	Henning Jenner, St. Niklausenstrasse 107
	09.11.2014	Heinz Brand, St. Niklausenstrasse 6
	10.11.2014	Maria Aloisia Huber led. Bühlmann, Kirchfeld
	18.11.2014	Christian Rostetter, Chäppeliweg 11
	19.11.2014	Ruth Anna Schärli led. Knüsel, Sonnsyterain 14
	20.11.2014	Helena Maria Stierli led. Furrer, Bachstrasse 3
	25.11.2014	Rita Armbruster led. Greussing, Wegmattstrasse 36
	26.11.2014	Katharina Luterbach led. Bremgartner, Kantonsstrasse 2
	26.11.2014	Katharina Unternährer led. Kreienbühl, Kirchfeld
Einbürgerungen	06.11.2014	Alexander Odermatt, Neumattweg 12

Gratulationen

Zum 80. Geburtstag	02.01.1935	Natale Teresina, Schöngrundstrasse 19
	03.01.1935	Muri Rosmarie, Krienserstrasse 8
		Sidler Verena, Oberrütistrasse 5
	08.01.1935	Bernet Erwin, Kantonsstrasse 114
	19.01.1935	Bühler Ingrid, Terrassenweg 7
		Kaufmann Sonja, Kantonsstrasse 28
	21.01.1935	Wermelinger Willi, Kastanienbaumstrasse 4
Zum 85. Geburtstag	30.01.1935	Christen Theresia, Kastanienbaumstrasse 60
	31.01.1935	Wicki Theresia, Weid
	05.01.1930	Waser Hedwig, Kantonsstrasse 66
Zum 90. Geburtstag	09.01.1930	Amrhein Gertrud, Kantonsstrasse 132
	16.01.1930	Arnold Otto, Haltenrain 6
	22.01.1930	Mengis Hans, Stutzstrasse 21
	26.01.1930	Lichtsteiner Sigmund, Kastanienbaumstrasse 62
	29.01.1925	Schmid Ernst, Berg Sion, Mättihalden
Zum 91. Geburtstag	24.01.1924	Rickli Johann, Kirchfeld
Zum 92. Geburtstag	20.01.1923	Gmür Rosalie, Kirchfeld
Zum 93. Geburtstag	03.01.1922	Frei Fritz, Brändiweg 12
Zum 95. Geburtstag	25.01.1920	Schmid Rosalia, Stegenhalde 60

Abstimmungen

Am Sonntag, 8. Februar 2015 entscheiden die Horwer Stimmberechtigten über das Budget und den Steuerfuss 2015. Gemeinderat und Einwohnerrat empfehlen eine Annahme der Vorlage. Bei einem Ja soll der Steuerfuss von 1,6 Einheiten auf 1,55 Einheiten gesenkt werden. Die Steuersenkung löst den bisherigen Steuerrabatt von 0,05 Einheiten ab, der für das Jahr 2014 gewährt wurde.

Die Resultate der Abstimmungen vom 30. November 2014 in der Gemeinde Horw (Zahlen gerundet):

Änderung Universitätsgesetz:	56 % Ja
Abschaff. Pauschalbesteuerung:	58 % Nein
«Ecopop»:	71 % Nein
Goldinitiative:	76 % Nein

Pro Senectute



Die Pro Senectute Horw hat Susanne Heer als neue Ortsvertreterin gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Hildegard Isenschmid an, welche nach 21-jähriger Tätigkeit zurück getreten ist.

Als Ortsvertreterin ist Susanne Heer ehrenamtlich als Bindeglied zwischen der Gemeinde und Pro Senectute Kanton Luzern tätig, engagiert sich in der Altersarbeit und pflegt den Kontakt zur älteren Generation in der Gemeinde.

Reformierte Kirche

Ökumenisches Fraue Znüni

Die Sprache ist ein Schlüssel für Gesundheit, Lebenskraft und Freude im Alltag. Kraft der Sprache: Vortrag mit Barbara Stock und anschliessender Fragerunde.

Mittwoch, 7. Januar 2015, 9.00 Uhr,
Gemeindsaal der reformierten Kirche.

11 vor 11 Gottesdienst

Ein besonderer Gottesdienst zum Thema «Es ist nicht alles Gott, was glänzt». Mit Theater und Bandbegleitung, der um 10.49 Uhr startet. Wie immer gibt es ein altersgerechtes Programm für Kinder und im Anschluss ein gemeinsames Mittagessen für den Gedankenaustausch.

11 vor 11 Gottesdienst, Sonntag, 25. Januar, 10.49 Uhr, Reformierte Kirche Horw.

Allmendstrasse 24

seit 1968

Arte Boden

Parkett und Bodenbeläge

ArteBoden AG

Allmendstrasse 24, 6048 Horw
Telefon 041 340 62 42
www.arteboden.ch

Parkett - Holzrost - Kork - Kautschuk - Linoleum - Novilon - Laminat - Teppich

■ ÖV Aktuell

Neue Tarifzonen

Seit dem Fahrplanwechsel vom 14. Dezember 2014 gibt es für den öffentlichen Verkehr in den Kantonen Luzern, Ob- und Nidwalden einen neuen Tarifzonenplan. Neu gehört die Gemeinde Horw in die gleiche Zone wie die Stadt Luzern. Zur Zone 10 gezählt werden auch Ebikon, Emmen, Meggen und die Gemeinde Hergiswil (NW). Mit dem Wechsel zum neuen System wurde die Anzahl Zonen reduziert und für Abo und Einzelbillette gibt es nun einen identischen Tarifzonenplan. Bislang mussten Fahrgäste aus Ennethorw eine zusätzliche Zone lösen, wenn sie Richtung Stadt Luzern fahren wollten, was mit dem Wechsel wegfällt. Durch die Änderung werden einzelne Billette ab Horw Zentrum oder Kastanienbaum teurer, dafür ist der Gültigkeitsbereich grösser geworden. Infos: www.passepartout.ch/2015.

Ohne Umsteigen nach Engelberg

Während der Winterzeit gibt es ab dem Bahnhof Horw wieder Direktzüge nach Engelberg. Der «Titlisexpress» verkehrt jeweils am Samstag und Sonntag sowie täglich zwischen dem 25. Dezember 2014 bis 4. Januar 2015.

Horw	ab	8.40 Uhr	9.40 Uhr
Engelberg	an	9.21 Uhr	10.21 Uhr
Engelberg	ab	16.31 Uhr	17.31 Uhr
Horw	an	17.16 Uhr	18.16 Uhr

Mehr Fahrgäste

Vor 10 Jahren ist die S-Bahn-Zentralschweiz eröffnet worden. Die Nachfrage auf der Strecke Luzern – Horw – Hergiswil ist um 35 Prozent gestiegen (+ 3500 Fahrgäste seit 2004). Pro Tag steigen am Bahnhof Horw rund 1900 Personen ein oder aus. Auf der gesamten S5 und S4 ist die Zahl der Fahrgäste in 10 Jahren um 250 Prozent gestiegen. Mit der S5 reisen heute pro Tag 1,9 Mio. Passagiere zwischen Luzern bis Giswil.

CVP

Alles für Horw

Es ist vor allem unsere weitsichtige und ausgewogene Politik, die Horw zu einer attraktiven und erfolgreichen Gemeinde macht. Natürlich kann die CVP nicht alleine entscheiden. Wir finden aber fast immer eine Allianz für unsere Politik und gute Lösungen - sei es mit der FDP, der L20 oder der SVP. Die Entwicklung der Gemeinde seit der Jahrtausendwende ist beeindruckend. Rund 120 Mio. wurden nachhaltig investiert: Sanierung und Erweiterung des Pflegeheims Kirchfeld, der Horwerhalle, der Sportanlage Seefeld und verschiedener Schulhäuser, Neugestaltung der Kantonsstrasse, neues Seewasserwerk und vieles mehr. In den kommenden 10 Jahren werden wir weitere 100 Mio. in die Infrastruktur investieren. Auch die Laufende Rechnung zeigt, dass wir uns die Entwicklung etwas kosten lassen. Seit dem Jahr 2000 ist der jährliche Aufwand von 61 Mio. auf 88 Mio. gestiegen. Mit der Revision der Ortsplanung haben wir die Basis für eine massvolle Weiterentwicklung geschaffen. Wichtige Themen wie Wohnen im Alter, bezahlbarer Wohnraum, Entlastung pflegender Angehöriger, Verselbständigung des Pflegeheimes oder Kostenstabilisierung bei der KESB sind längst von uns adressiert. Leider konnten die Vorstösse noch nicht vollständig umgesetzt werden. Wir bleiben aber am Ball.

Budget 2015

Der Finanzhaushalt ist gesund und entwickelt sich gut. Die Attraktivität der Gemeinde spiegelt sich auch in einem stetig wachsenden Steuersubstrat. Aufgrund der

langjährigen positiven Entwicklung setzt sich die CVP bereits seit längerer Zeit mit einer Steuersenkung auseinander (vgl. vorgehende Beiträge im Blickpunkt). Aus Sicht der Fraktion ist jetzt der richtig Zeitpunkt, den Steuerrabatt in eine definitive Steuersenkung von 1/20 Einheit umzuwandeln. Einerseits, weil der Finanzhaushalt diese Anpassung zulässt und andererseits, weil ein Steuerrabatt über mehrere Jahre der Gemeindeordnung widerspricht und damit rechtswidrig ist.

3-Königs-Apéro

Am 6. Januar 2015 laden wir alle Parteimitglieder sowie die Sympathisantinnen und Sympathisanten der CVP zum traditionellen 3-Königs-Apéro in die Kirchmättlistube, Kantonsstrasse 65, ein. Wir treffen uns um 18 Uhr und stossen gemeinsam auf ein gutes, gesundes und erfolgreiches 2015 an. Weiter nominieren wir unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Ende März anstehenden Kantonsratswahlen.

Danke

Das Jahr 2014 geht zu Ende. Für uns Anlass, ein herzliches Dankeschön auszusprechen: An all die vielen Engagierten, die für die CVP im Gemeinderat, im Einwohnerrat, in der Schulpflege, in den Kommissionen oder in Arbeitsgruppen mitwirken und sich so für unsere Politik einsetzen. Es ist dieses Engagement, das Horw zu dem macht, was es ist. Vielen Dank!

Die CVP bedankt sich auch bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die Unterstützung während des Jahres. Wir wünschen Ihnen besinnliche und frohe Weihnachtstage und dann einen guten Jahresabschluss.

MITTEILUNG

Ich freue mich Ihnen mitteilen zu dürfen, dass ich ab 1. Januar 2015 in die Zahnarztpraxis meines Mannes Herr Dr.med.dent. Themis Bournakas einsteigen werde.

Beruflicher Werdegang:

- Primarschule und Kantonschule in Hildisrieden und Beromünster
- vorklinisches medizinisches Studium an der Uni Fribourg
- Zahnmedizinisches Studium an der Uni Bern mit Staatsexamen im Jahr 1999.
- Promotion 2001, mit Erlangung der Doktorwürde
- 2000–2002: 100%-Anstellung als Zahnärztin in Beromünster
- ab 2003 Teilzeitanstellung (40–60%) in Praxen in Luzern, Stans und Hochdorf. (Familiengründung)
- ab 2006 in Hochdorf auch als Schulzahnärztin tätig
- ab 2015 als Schulzahnärztin in Horw gewählt.

Dr.med.dent. Judith Suter Bournakas
Schiltmattstrasse 1 · 6048 Horw
041 340 44 82 · www.zahn-medizin.ch

Meine berufliche Tätigkeit umfasst die allgemeinen Gebiete der Zahnmedizin.

Ich freue mich sehr in Horw wohnen und arbeiten zu dürfen!

schon gehört ?

Beratung und Anpassung
der neuesten Hörgeräte



Hörberatung Horw

6048 Horw
Kantonsstr. 67
Tel 041 342 0502
info@hoeren-horw.ch
www.hoeren-horw.ch

**GUTSCHEIN
GRATIS HÖRTEST**

FDP**Steuerfuss – beweglich bleiben**

Mit der im Einwohnerrat beschlossenen Steuersenkung ist die FDP grundsätzlich einverstanden. Für eine flexible Steuerpolitik wäre ein Steuerrabatt das beste Mittel, leider lässt sich dies mit der aktuellen Gemeindeordnung nicht vereinbaren. Kommen doch in den nächsten 4 bis 5 Jahren zahlreiche Investitionen von rund 60 Millionen Franken auf uns zu. Deshalb behalten wir speziell das Ausgabenwachstum – welches zurzeit grösser ist als die Einnahmen – im Auge. Die FDP Horw setzt sich für eine zeitgerechte Infrastruktur ein; diese muss aber bezahlbar sein.

In diesem Sinne empfiehlt Ihnen die FDP-Fraktion der Steuersenkung am 08. Februar 2015 zuzustimmen.

Mergel Grube Grisigen

Hier gilt es Ruhe zu bewahren! Es soll der gesunde Menschenverstand im Vordergrund stehen; im Gegensatz zur eingereichten Forderung!

Erstaunlich ist zudem das Demokratieverständnis der Klägerpartei, die in einem Schreiben den Gemeinderat auffordert, im Blickpunkt keine Leserbriefe zu diesem laufenden Verfahren zuzulassen.

Besichtigung der Bauten der Baugenossenschaften

Wir freuen uns über das sehr grosse Interesse bezüglich Information und Besichtigung der Bauprojekte in Horw Zentrum vom 15. November 2014. Der Einblick in den Rohbau der preisgünstigen Wohnungen war spannend, und wir freuen uns jetzt schon auf die Fertigstellung. Herzlichen Dank an Dieter Haessig, Architekt und Ruedi Burkard, Präsident Baugenossenschaft Steinengrund für die interessanten Informationen und Führung.

Ausblick 2015

Im kommenden Jahr sind wieder verschiedene Aktivitäten angesagt.

Am 6. Januar 2015 werden wir im Dorf Dreikönigskuchen verteilen, um damit Spaziergängern und Eiligen auf dem Weg zur Arbeit den Tag zu versüssen.

Reservieren Sie sich bitte den Montag, 26. Januar 2015 und besuchen Sie unsere Generalversammlung. Wir besuchen das «iHomeLab» an der Hochschule (Technikumstrasse) in Horw. Weiter werden wir Sie rechtzeitig unter www.fdp-horw.ch über die Abstimmungsparole vom 8. Februar 2015 informieren.

Im Namen der FDP Die Liberalen Horw wünschen wir Ihnen besinnliche und frohe Festtage.

Das neue Jahr wird viele bereichernde Momente bringen. In diesem Sinne wünschen wir einen guten Start, mit vielen gefreuten Begegnungen und guten Gesprächen.

SVP**Die SVP Horw nominiert ihre Kantonsrats-Kandidaten**

Am gutbesuchten Wahlpodium vom 24. November hat die Versammlung einstimmig folgende Kandidaten für die Wahlen vom 29. März 2015 nominiert:

Marcel Zimmermann (bisher), 1986, Kaufmann, in Ausbildung zum Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit Eidg. Fachausweis, Kantonsrat seit 2011.

Marcel Zimmermann wurde vor 4 Jahren als einer von 4 Horwer Kantonsräten und als jüngstes Ratsmitglied in den Kantonsrat gewählt. Er beteiligt sich stets aktiv an der Fraktionsarbeit und engagiert sich als Mitglied der «Planungs- und Finanzkommission für einen attraktiven Kanton Luzern». Durch

seine Arbeit verschaffte er sich sowohl in der Fraktion als auch im Kantonsrat Anerkennung. Er ist gewillt, seine Arbeit als konstruktives und konziliantes Ratsmitglied fortzusetzen.

Oliver Jmfeld, (neu), 1968, Mitglied der Geschäftsleitung (CEO).

Seit 2012 Mitglied der SVP Horw. Oliver Jmfeld durchlief eine umfassende kaufmännische Ausbildung, u.a. im Bankwesen, und wird demnächst den Master of Business Administration (MBA) der Hochschule Luzern abschliessen. Er ist verheiratet und wohnt in Kastanienbaum. 1990 war er Mitgründer der Firma von DJ BoBo und ist seither deren Geschäftsführer. Als solcher verfügt er über eine umfassende Erfahrung im nationalen und internationalen Bereich seiner Branche. Seine Kenntnisse möchte er im Kantonsrat einbringen.

Unsere beiden Kandidaten verfügen über alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit im Kantonsrat. Sie wollen sich für eine solide Entwicklung des Kantons Luzern einsetzen und dabei auch die Interessen ihrer Wohngemeinde Horw im Auge behalten.

Wir empfehlen Ihre Wiederwahl bzw. Wahl aus voller Überzeugung.

Mit Schwung ins neue Jahr

Im neuen Jahr werden wir uns mit aller Kraft für die 3 wichtigsten Anliegen unserer Partei einsetzen.

Heimat – das Fundament unseres Landes

Unsere liberale Rechtsordnung garantiert viel unternehmerischen Freiraum. Das schafft Arbeitsplätze und Wohlstand.

Sicherheit – die Basis unserer Freiheit

Die Gewährleistung von Sicherheit und der Schutz von Freiheit, Eigentum und

MONTAG-FREITAG BIS
20:00

Jeden Samstag
bis 18 Uhr offen.

 **länderpark**
Länger einkaufen in Stans

MIGROS und 51 Geschäfte www.laenderpark.ch

Privatsphäre für alle Einwohner sowie die Durchsetzung von Recht und Ordnung sind die wichtigsten Aufgaben des Staates.

Mobilität – die Achse, um die sich alles dreht

Mobilität ist ein Grundbedürfnis unserer Gesellschaft und gleichzeitig eine Säule unserer Wirtschaft und unseres Wohlstands. Wir setzen uns ein für eine funktionstüchtige Verkehrsinfrastruktur.

Die SVP wünscht allen Horwerinnen und Horwern frohe Festtage und ein erfreuliches Neues Jahr.

L2O

NEIN zum Steuergeschenk an die Wohlhabenden

Was haben Sie von der Steuersenkung, die 1,3 Millionen Franken pro Jahr kostet? Nichts oder höchstens ein paar Dutzend Franken, wenn Sie ein steuerbares Einkommen von unter 50'000 Franken haben. Weniger als 200 Franken, wenn Ihr steuerbares Einkommen unter 150'000 Franken liegt. 10 Prozent der 1,3 Millionen Franken, die das Steuersenkungs-Projekt jährlich kostet, kommen den 15 reichsten Horwer Haushalten zu Gute.

Steuern dienen der Erfüllung gesellschaftlicher Aufgaben, von denen alle Einwohnerinnen und Einwohner profitieren. Die Rechnungen der letzten Jahre und das Budget für das Jahr 2015 zeigen, dass der finanzielle Aufwand zur Erfüllung dieser Aufgaben zunimmt. Dies liegt am Bevölkerungswachstum und daran, dass Bund und Kanton den Gemeinden Aufgaben überwälzen. Der Gemeinderat hat bereits jetzt Mühe, die neuen Aufgaben, die das rasante Wachstum mit sich bringt, zu bewältigen (siehe Artikel in Zentral+ vom 29. November 2014 «Horwer Baudepartement ist überfordert»).

Nicht nur die Ausgabenseite, auch die Einnahmenseite kann die L2O nicht so optimistisch sehen wie die CVP, FDP und SVP. Der Gemeinderat rechnet mit einem unrealistisch hohen Steuerwachstum von 8 Prozent im Jahr 2015. Und dennoch ist im Budget 2015 ein Defizit von 1,3 Millionen Franken vorgesehen. Im Finanz- und Aufgabenplan wird bis ins Jahr 2018 mit roten Zahlen gerechnet – und dies bei einem Steuerfuss von 1,6 und nicht von 1,55 Einheiten! Auch die drohende Schadenersatzzahlung im Zusammenhang mit der Mergelgrube Grisigen ist im Budget noch nicht berücksichtigt.

Die Steuersenkung soll aus dem Steuerausgleichsfonds finanziert werden, der durch eine einmalige Einlage von 11 Millionen Franken gespeist wurde, die ein einzelner Horwer Steuerzahler im Jahr 2013 versteuern musste. Die Argumentation der Bürgerlichen, zu viel eingenommene Steuern müssen dem Steuerzahler zurückgegeben werden, hört sich in diesem Zusammenhang zynisch an: denn die 11 Millionen Franken werden weder dieser einzelnen Person, die sie bezahlen musste zurückgegeben, noch anteilmässig der gesamten Bevölkerung verteilt, sondern grösstenteils den wohlhabenden Haushalten geschenkt.

Die L2O ist der Meinung, dieses Geld kann gerechter und nachhaltiger verwendet werden, indem Anliegen angegangen werden, die allen zu Gute kommen, zum Beispiel:

- Ausbau der Infrastruktur für den Langsamverkehr und Anschluss an die Velowege
- Verbesserung des ÖV-Angebotes
- Betreuungsgutscheine für Kinderbetreuung auch für den Mittelstand
- Schaffung von zahlbarem Wohnraum
- Moderate Klassenbestände in der Primarschule und in der Oberstufe
- Tagesschulen
- Mit Luzern und Kriens koordinierte Raumplanung

■ Menschen in Not

Traditionsgemäss unterstützt die Gemeinde Horw jedes Jahr Hilfsaktionen und Projekte für Menschen in Not im In- und Ausland. Dieses Jahr bezahlt die Gemeinde Horw 5000 Franken für Syrische Flüchtlingsfamilien im Libanon (Projekt von HEKS) und leistet einen Beitrag von 5000 Franken für den Unwetter-Fonds (Schweizer Patenschaft für Berggemeinden).

■ Leserbrief

Millionenpoker in Horw

Die Entschädigungsforderung der AGZ Ziegeleien AG für die Umzonung der Grube Grisigen in die Rekultivierungszone, von 17 Millionen Franken, bietet in Horw Diskussionsstoff, ob sie berechtigt und die Reduktion des Steuerfusses auf 1,55 Einheit noch möglich ist. Zur Entschädigungsfrage wurde bereits bei der Abstimmung über die Initiative «Grube Grisigen der Natur überlassen» ausgiebig Stellung genommen. Ein Entschädigungsanspruch besteht, davon bin ich überzeugt, aus verschiedenen Gründen nicht. Ich erwähne:

Der Abbau in der Grube Grisigen wurde 2001 eingestellt. Seither wurden Betriebsanlagen abtransportiert. Ein Abbau jetzt bringt nichts, denn die Betriebsanlagen im Dorf bestehen nicht mehr. Wie und wo sollte dann das Abbaumaterial, dessen Qualität ohnehin umstritten ist, verwendet werden? Ein Transport in entfernte Anlagen ist unwirtschaftlich. Somit besteht kein Schaden infolge der Umzonung. Die AGZ hat durch ihre Handlungsweise selbst zum Ausdruck gebracht, dass der Grubenbetrieb zeitlich begrenzt ist. Ich erwähne nur: Bis 1991 wurde das abgebaute Material mit einer Transportseilbahn von der Grube zur Betriebsanlage im Dorf transportiert. Für den dauernden Betrieb dieser Anlage wäre der entsprechende Unterhalt nötig gewesen. Die Gefahren durch abstürzende Gondeln, Vorstösse im Einwohnerrat, usw. führten dazu, dass der Betrieb der Bahn eingestellt wurde.

Kommt dazu: Die Grube Grisigen selbst ist nicht erschlossen. Die obere Grisigenstrasse müsste für 40-Tonnen-Lastwagen ausgebaut werden. In die Grube selbst, wäre zudem eine neue Strasse zu erstellen. Deshalb ist die im neuen Zonenplan festgelegte Rekultivierungszone eine vernünftige Lösung.

Franz Hess sen.

Ihre Schwimmschule seit 10 Jahren im Wasser zu Hause
Neue Kurse ab Januar 2015 jeweils Di. / Fr. im
Brändi Horw
Baby-Kleinkinder-Wassergewöhnung ab 3J. -
Kinderschwimmen ab 4J.

aqua-
VISION
SCHWIMMSCHULE

www.aqua-vision.ch
Tel: 041 980 41 73
oder in 14 Standorten in deiner Region

Aktives Alter

Senioren-Nachmittag

Am Dienstag, 13. Januar 2015, um 14.00 Uhr, im Pfarreizentrum Horw, laden wir alle Seniorinnen und Senioren von Horw zu einem Theater-Nachmittag ein. Die Senioren-Bühne Luzern spielt die Komödie in 2 Akten von Hanna Frei: «En Frau z'vill». Regie führt Beni Kreuzer.
Anschliessend gemütliches Beisammensein bei einem Z'vieri.

Wir junge Eltern



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
Liebe Mütter und Väter

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um uns ganz herzlich bei Ihnen zu bedanken. Es war ein schönes Jahr mit zwei erfolgreichen Börsen, Bastelstunden und unserem Zwärgekafi zu dem wir Sie auch im nächsten Jahr ganz herzlich einladen möchten.

Unsere Dienstage für das erste Halbjahr 2015: 13. Januar, 27. Januar, 24. Februar, 10. März, 24. März, 28. April, 12. Mai, 26. Mai und 16. Juni von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Katholischen Pfarreizentrum, Raum Nr. 3. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.
Weitere Aktivitäten von uns finden Sie ab sofort auch auf unserer neugestalteten Webseite: www.boerse-horw.ch

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten, erholsame Feiertage und nur das Beste mit viel Freude, Erfolg und Glück für das neue Jahr.

Quartierverein Winkel

Wieder geht ein schönes Vereinsjahr zu Ende und wir freuen uns schon sehr auf das neue Jahr. Gemeinsam hatten wir viele schöne Stunden und tolle, spannende Veranstaltungen.

Ein ganz besonders heisses Eisen war unsere Besichtigung am 26. Juni 2014 bei der Swiss Steel AG in Emmenbrücke. Die Wurzeln des heute weltmarktführenden Konzerns reichen zurück bis ins Jahr 1842. Damals hiess die Firma noch von Moos Stahl AG.

Beinahe ganz hoch hinaus ging es dann im Oktober in Stans. Der Besuch bei den Pilatuswerken war ein weiterer Höhepunkt. Ein toller Vortrag, ein faszinierendes Firmenvideo und die anschliessende Führung durch die Produktionshallen gaben uns einen interessanten und lehrreichen Einblick in den Bau von Flugzeugen. Toll, was hier in Stans für die ganze Welt gefertigt wird.

Von der Luft nun aber ins Wasser! Leider sprichwörtlich ins Wasser gefallen sind nicht die Teilnehmer, sondern die ganze Veranstaltung. Wegen schlechtester Wetterbedingungen musste der sehr gut gebuchte Schnupperkurs im Kanufahren abgesagt werden. Aber keine Sorge, der sehr beliebte Event wird 2015 erneut angeboten.

Mit unserer romantischen und heimeligen Winkler Weihnacht beenden wir das Vereinsjahr. Bei Weihnachtsliedern und Geschichten rund um den Tannenbaum stimmen wir uns auf das Weihnachtsfest ein. Heisse Getränke, Guetzli und die köstliche Gulaschsuppe von Markus Szarka sorgen wie immer für das leibliche Wohl.

Nun wünschen wir Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein schönes, spannendes Vereinsjahr 2015. Euer Quartierverein Winkel, da wo Nachbarn Freunde sind.

Natur- und Vogelschutzverein

Nationale Wasservogelzählung

Jahr für Jahr bietet der Vierwaldstättersee tausenden von Wasservögeln ein Winterquartier. Für einige Arten trägt die Schweiz sogar internationale Verantwortung: Die Bestände von Stockenten, Blässhühnern und Schwarzhalbstauchern in der Schweiz sind international bedeutend. Damit die Verantwortung auch wahrgenommen werden kann, ist es wichtig über die Entwicklung der Wasservogelbestände informiert zu sein. Seit 1967 werden daher immer Mitte Januar in ganz Europa die Wasservögel von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern gezählt. Jeweils Mitte November findet eine weitere Zählung statt, die schweizweit koordiniert wird.

Ausgerüstet mit Feldstechern, Fernrohren und warmen Kleidern waren am 16. November 15 Zählerinnen und Zähler des Natur- und Vogelschutzvereins verteilt auf vier Zählstrecken am Vierwaldstättersee zwischen Kehrsiten-Bürgenstock und St. Niklausen unterwegs. Im Ganzen wurden 23 Wasservogelarten gezählt. Unter anderem über 200 Tafelenten und über 100 Reiher-

enten, die sich an diesem Sonntagmorgen in der Horwer Bucht aufhielten - ein herrliches Bild.

Um möglichst den ganzen See mit Feldstecher und Fernrohr absuchen zu können, sind wir darauf angewiesen, an geeigneten Stellen Zugang zum Seeufer zu erhalten. So möchten wir allen Grundstücksbesitzern im Gebiet St. Niklausen/Kastanienbaum danken, die uns für die zwei jährlichen Zählungen Zugang zum Ufer gewähren.

Die nächste Zählung findet am 18. Januar 2015 statt. Falls Sie Interesse haben, uns dabei zu unterstützen, melden Sie sich unter nvhorw@gmx.ch.

Harmoniemusik Luzern + Horw

Die Harmoniemusik Luzern + Horw lädt Sie herzlich zu unserem Jahreskonzert ein, welches am 24. Januar 2015 im Pfarreizentrum Horw und am 31. Januar 2015 im KKL Luzern um 20 Uhr stattfindet. Geniessen Sie ein schönes Konzert in unserem familiären Rahmen, welches unter dem Motto «Fascht e Familie» steht.

Jeder von uns ist «Mitglied» einer Familie oder hat selbst einmal eine Familie gegründet. Sie ist das Zentrum unseres Lebens. Dort fühlen wir uns wohl. Dort sind wir zu Hause. Auch die Harmoniemusik Luzern + Horw ist «Fascht e Familie» – zusammen mit Ihnen als unsere Gäste. In Horw verwöhnen wir Sie neben den musikalischen Leckerbissen mit Speis und Trank – fühlen Sie sich dabei wie zu Hause bei ihrer Familie. Für das leibliche Wohl ist der Kochclub «lueg i Pfanne» besorgt.

Ticket-Bestellungen ab 10. Dezember 2014 077 447 83 45, Mo – Fr: 18.00 – 20.00 Uhr oder unter www.harmoniemusik-luzern-horw.ch



Horw - Luzern - Zug

UMZUG PERFEKT
REINIGUNG HYGIENISCH
ENTSORGUNG BEQUEM

Büro- und Fassadenreinigung - mit Abgabegarantie!
Wir arbeiten auch samstags!

Senioren rabatt apriori GmbH Firmen-umzug
Horw, Bahnhofstrasse 6
www.apriori-zuegeln.ch
Tel 041 535 45 90 - Fax 041 535 22 36
email: a-priori@gmx.ch

Frauengemeinschaft



Was passiert, wenn Sie vorübergehend oder dauerhaft nicht mehr ansprechbar sind?

Für Angehörige eine sehr schwierige Situation, wenn Entscheidungen über Ihr Leben gefällt werden müssen. Darum schliessen immer mehr, auch jüngere Personen, eine Patientenverfügung ab.

Damit Ihr Wille zählt.

Ein Vortrag zum Thema Patientenverfügung am Dienstag, 20. Januar 2015 um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Horw.

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit bis ins hohe Alter. Aber schaffen Sie sich trotzdem diese Sicherheit – vor allem auch zum Schutz Ihrer Angehörigen. Diese Veranstaltung wird vom Schweizerischen Roten Kreuz durchgeführt. Der Eintritt ist frei, Türkollekte.

Samariterverein

Erste Hilfe ist ein Thema, welches in jeder Lebenslage grossgeschrieben werden sollte. Wer wünscht sich nicht in einer Notsituation von einem professionellen Helfer oder gut ausgebildeten Laien gerettet zu werden. Unter Umständen hängt unser Leben davon ab....

Auch Sie können Ihren Beitrag dazu leisten. Im Samariterverein Horw werden Sie in der Ersten Hilfe ausgebildet, können monatlich an praktischen Beispielen üben und kommen immer wieder in den Genuss von spannenden Vorträgen. In Zusammenarbeit mit anderen Samariternvereinen bieten wir Ihnen ein abwechslungsreiches Programm. Und selbstverständlich kommt das Gesellige nicht zu kurz.

Melden Sie sich unter der Mail info@samariterverein-horw.ch und schauen Sie bei einer Übung rein. Wir freuen uns auf neue aktive und engagierte Mitglieder. Und nun wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2015!

Verein Pilatusblick



Danke

Am Adventsmarkt haben wir Pilatusblick-Sterne verschenkt. Dies gab uns Gelegenheit, mit Leuten ins Gespräch zu kommen, unsere Tagesstätte für Menschen mit Demenz vorzustellen, neue Mitglieder zu werben und uns zu bedanken, für das Wohlwollen, welches Sie uns dieses Jahr wiederum entgegengebracht haben. Es ist nicht selbstverständlich, dass Leute bereit sind, uns mit einer Mitgliedschaft im Verein Pilatusblick – Leben mit Demenz zu unterstützen. Wir freuen uns, dass die Tagesbetreuung als Entlastung für die Angehörigen und Aktivierung für die Betroffenen geschätzt wird.

Unser Projekt wird gestärkt, wenn Menschen positiv davon erzählen und Betroffene und Angehörige ermuntern, die Tagesbetreuung zu nutzen. Wir Betreuerinnen im Pilatusblick sind froh, einen ehrenamtlich tätigen Vereinsvorstand zu haben, der uns ermöglicht, unsere Gäste so zu betreuen, dass sie sich wohl fühlen, Respekt und Wertschätzung erfahren und ihre Fähigkeiten nutzen können. Tagesstätte Pilatusblick, Schönbühlweg 6, 6048 Horw. Telefon: 041 340 47 74, tagesstaette-pilatusblick.ch

Horwer hälfed enand

Wie bereits im Oktober 2014 angekündigt fand am 10. November 2014, nach Klärung der Rechtsform und der Erarbeitung von Statuten, die Gründungsversammlung des Vereins «Horwer hälfed enand» statt. Aus der ehemaligen Fürsorgekommission/Winterhilfe Horw entstand 1988 die Organisation «Horwer hälfed enand» und Ende 2014, neu der Verein «Horwer hälfed enand».

Die versammelten Mitglieder wählten folgende Personen in den Vorstand:

- Susanne Heer – Präsidentin
- Willy Brüniger – Vizepräsident und Aktuar
- André Triponez – Kassier
- Edith Rüst-Kaufmann – Vertreterin der Gemeinde Horw/Soziale Beratungsdienste
- Martin Schelker – Vertreter ref. Kirche Horw
- Romeo Zanini – Vertreter kath. Kirche Horw
- Peter Hruza – Vorstandsmitglied
- Heidi Pieper-Berdux – Vorstandsmitglied
- Eduard Lang – Rechnungsrevisor
- Gianmarco Helfenstein – Rechnungsrevisor

«Horwer hälfed enand» unterstützt Menschen, welche vorübergehend in Not geraten sind und/oder keine anderen Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung bestehen. Die Einnahmen des Vereins bestehen hauptsächlich aus Spenden, aber auch aus Legaten und Sammlungen. An dieser Stelle dankt der Verein im Namen aller unterstützten Personen für die willkommenen Geldbeträge.

Auch in Zukunft ist «Horwer hälfed enand» auf jede Spende angewiesen. Einzahlungsscheine liegen im Gemeindehaus und in allen Kirchen auf. Kleine und grosse Beträge können auch direkt auf das Postkonto 60-15183-1, Vermerk «Horwer hälfed enand», 6048 Horw, einbezahlt werden.

Weitere Informationen unter www.horw.ch, Rubrik «Kultur und Freizeit».



Beatrice Berger
Inhaberin

Weihnachtszeit-Geschenkezeit Bei uns finden Sie eine grosse Auswahl an Geschenkartikeln: Unser Sortiment umfasst: Engelfiguren aus Schötz, Aromalife, Farfalla, Edelsteinketten, Ursina Würmli und vieles mehr.

Schachenstrasse 8 | 6010 Kriens | Tel. 041 320 05 85
info@creation-of-happyness.ch | www.creation-of-happyness.ch



Athletikhalle – Schulhaus Allmend

Jeden Donnerstag 18.45 Uhr

Anmeldung: 079 654 69 27
www.movingvoice.ch

FC Horw

Jahresrückblick des Pétanque-Club Horw

Vor einem Jahr startete unser Pétanque-Club Horw. Mit aktuell 92 Mitgliedern sind wir schon zu einem recht grossen Verein gewachsen. Was bei zwei Pétanque-Plätzen früher oder später zu einer Warteschlange bei der Seefeld-Anlage führen könnte.....

Im Juni und im September 2014 führten wir je zwei Clubturniere durch. Um erfolgreich abschneiden zu können, ist eine seriöse Vorbereitung wichtig. Aus diesem Grund treffen wir uns von März bis Ende Oktober jeden Donnerstagabend ab 18.00 Uhr zu einem Spielabend. Das Treffen ist nicht nur zum Trainieren, sondern auch um Erfahrungen auszutauschen oder für sonst einen Schwatz bei einem Kaffee oder einem anderen Getränk.

Im 2015 werden wir, neben unseren beiden Turnieren noch einen Seefeld-Cup ab April 2015 durchführen. Anmeldungen werden von unserem Sekretariat entgegen genommen. Nähere Infos zu unserem Pétanque-Club Horw findet man unter der Homepage des FC Horw (www.fc-horw.ch) Pétanque-Club Horw).

Freie Evangelische Gemeinde

Alphalive ist eine Serie von 10 interaktiven Treffen über die Basics des christlichen Glaubens. Bei Alphalive zählt jede Meinung und Diskussionen finden in einer freundlichen, ehrlichen und informellen Atmosphäre statt. Am 8. Januar findet der kostenlose Infoabend statt. Anmeldung und Infos via Webseite www.feg-kriens.ch/alphalive.html Im Begegnungszentrum Mattenhof können Sie Räume für bis ca. 80 Personen mieten. Mehr Infos unter www.feg-kriens.ch/raumbelegung.html oder 041 3 400 400.

Rasselbandi Horw

Es ist wieder soweit und die legendäre Rassler Party steht vor der Tür. Am Samstag, 17. Januar 2015 um 20.00 Uhr öffnen wir die Tür für eine ultimative Rassler Party.

Unserer Acts

Nachtheueler Horw, Guggsurruugger Sursee, Schöllifläger Kriens, Guguba Ballwil, Scheichochocher Kriens, Gögguschränzer Littau, Hügu-Schränzer Luzern, Schärbähufä Hergiswil, Rigischränzer Weggis, Rasselbandi Horw. Vorverkauf: Borromini Luzern, Max Bar Luzern, Novum Horw. Wir freuen uns auf euch.

Egli Zunft



Neuer Eglivater 2015 heisst Peter I.

Auch dieses Jahr hat es der Zunftmeister meisterlich verstanden, den Namen des neuen Eglivaters bis zur letzten Minute geheim zu halten. Am Zunftbot vom vergangenen 14. November war es endlich soweit. Zur vorgerückten Stunde wurde das Geheimnis gelüftet. Mit frenetischem Applaus wurden Peter Gauch und seine Partnerin Sabine Schultze zum Eglipaar 2015 erkoren. Als Weibel amtet in diesem Jahr Ernst I. Alder mit seiner Frau Heidi Alder.

Das Motto der diesjährigen Fasnacht lautet: **Fäschte ond Fiire – statt omehocke ond liire!**

Horwer Plakette 2015

Nach einer Serie von einheimischen Fischen, beginnen wir Horwer Bauernhöfe auf Fasnachtsplaketten zu portraituren. Mit dem Hof Weid von Familie Wicki ist nun der Anfang gemacht. Weitere werden folgen.

Bekannt vor allem bei den Kindern ist der «Wickihoger». Denn kaum ist die Wiese mit ein wenig «weiss» überzogen, flitzen auch schon die ersten Schlitten, Skibobs oder Skier über den Hang. Die Familie Wicki betreibt eigene Viehzucht und Milchwirtschaft. Prächtige Obstbäume umrahmen das Gehöft, welches von Wiesland umgeben ist. Der nächste Winter kommt bestimmt und mit ihm auch die nächste Fasnacht nach Horw.

Blauring und Jungwacht

Wie jedes Jahr sind die Sternsinger auch in den ersten Januartagen 2015 wieder unterwegs. Sie sammeln für die Spendenaktion von «Jede Rappe zählt».

JRZ sammelt dieses Jahr für Familien auf der Flucht. Das Geld kommt Familien zugute, die aufgrund von Konflikten und kriegerischen Auseinandersetzungen ihren Wohnort verlassen und fliehen mussten.

Im vergangenen Jahr mussten 44 Millionen Menschen fliehen. Die Glückskette unterstützt Hilfsprojekte ihrer Partnerhilfswerke, welche dafür besorgt sind, dass Familien u.a. Nahrungsmittel, Wasser, Unterkünfte, medizinische und psychologische Hilfe bekommen. Sie verbessern auch die Lebensbedingungen in den Flüchtlingslagern und Aufnahmegemeinschaften.

Die Sternsinger freuen sich auf viele Zuhörer und viele Rappen für «jede Rappe zählt».

Theatergesellschaft Horw



Herzlichen Dank für Ihren Besuch

Am 8. November 2014 startete unser diesjähriges Herbsttheater Hotel Mimosa mit der Premiere. Elf erfolgreiche Vorstellungen

Ski und Snowboard Service ab 29.–

Veloberger



Veloreparaturen und Verkauf, Elektrovlos, Skiservice

Christian Berger
Schachenstrasse 8
6010 Kriens
Tel. 041 320 35 83
info@veloberger.ch
www.veloberger.ch



später ist der Vorhang wieder gefallen und wir dürfen mit über 1'900 Gästen auf gut besuchte Aufführungen zurückblicken.

Sie, geschätztes Publikum, spendeten uns viel Beifall. Sie konnten viel Lachen und genossen einen unterhaltsamen Theaterabend bei uns. Ihr Applaus ist unser Lohn und die Anerkennung für das Dargebotene!

Wir danken Ihnen für Ihren Besuch sowie Ihre Wertschätzung gegenüber unserem Theaterschaffen. Das ganze Team ist stolz auf das Geleistete und natürlich sehr dankbar für Ihre Unterstützung.

Die Theatergesellschaft Horw wünscht Ihnen besinnliche Festtage und alles Gute für das neue Jahr.

Zwischenbühne

Mit Musik ins neue Jahr

Jazz und Pop über den Jahreswechsel: Mit Konzerten von Le Rex und Flink startet die Zwischenbühne ins 2015.

Vier Bläser und ein Schlagzeuger in einem Warenhaus, auf einer Baustelle, auf einem Schrottplatz. So entsteht eine Platte von Le Rex, der wundersamen Brass-Combo von Benedikt Reising (Altsaxofon), Marc Stucki (Tenorsaxofon), Andreas Tschopp (Posaune), Marc Unternährer (Tuba) und Rico Baumann (Schlagzeug). Nun spielen Le Rex zum traditionellen Neujahrjazz auf, mit hochkant lüpfigen Jazzweisen, ohne allzu gemütliches Humtata, aber durchaus mit dem Swing der Volksmusik, wie sie zwischen Balkan und Alpenland schon mal vorkommt.

Ein hupender, feixender Jazz gegen den Kater (1. Januar, 20.30 Uhr). Schon zwei Tage später folgt mit den einheimischen Flink ein später Neujahr-Popschmaus (3. Januar,

21 Uhr). Jonathan Winkler (Gesang, Gitarre), Martin Brabec (Gesang, Gitarre), Hannes Herger (Bass, Gesang), Adi Schmid (Schlagzeug) und Dani Hug (Synthesizer) spielen bündige Songs zwischen Pop und Rock. Ihre süchtigen Gitarrenlinien jingeln und jangeln in den Ohren nach schöner alter Melodienschule.

Die kaum mehr aktive Band kehrt mit all ihren Lieblingsongs also noch einmal auf die Bühne zurück, aber nicht, ohne im Vorprogramm schon ihr eigenes Nachfolgeprojekt vorzustellen, über das an dieser Stelle natürlich noch nicht mehr verraten sei. Infos unter: www.zwischenbuehne.ch.

Horwer Volkshochschule

Berufliche Rehabilitation im SPZ Nottwil

Das Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil (SPZ), welches im Jahre 1990 eröffnet wurde, ist eine Spezial-Klinik für die Erstversorgung und Rehabilitation von querschnittgelähmten Menschen. Insbesondere die berufliche Rehabilitation und der Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt stellen hohe Anforderungen an die Betroffenen und ihr Umfeld. Wir erhalten einen Einblick in diese Anforderungen, das Konzept, die vielfältigen Hilfsmittel und auch die erstaunlichen Möglichkeiten, welche im SPZ für die berufliche Wiedereingliederung zur Verfügung stehen.

Die Begrüssung und die Führung werden von Mitarbeitenden der Schweizer Paraplegiker Gruppe durchgeführt. Bequem fahren Sie mit dem Car nach Nottwil und zurück nach Horw.

Wann: Donnerstag, 29. Januar 2015
Treffpunkt: 17.50 Uhr Gössi Carport Horw
Rückkehr: ca. 22.00 Uhr
Leitung: Stefan Staubli, Leiter Institut für Berufsfindung, Nottwil

Kosten: CHF 55.– für Nichtmitglieder / CHF 40.– für Mitglieder (inkl. Carfahrt)

Anmeldung: erforderlich bis spätestens 1. Januar 2015 an Claudia Zünti, Telefon: 041 340 17 93, hvh.claudia.zuenti@gmail.com oder unter www.volkshochschule-horw.ch

Skiclub und Schulen Horw

Chom doch au is Langlauflager 2015

In der ersten Fasnachtsferienwoche vom 8. bis 14. Februar 2015 wird allen langlaufinteressierten Horwer Schulkindern eine tolle Zeit im, auf oder neben dem Schnee geboten. An den täglichen Ausfahrten auf der Loipe in den Techniken Klassisch und Skating stehen Spiel, Spass und Freude im Vordergrund.

Der Skiclub stellt allen Schulkindern, welche keine eigene Langlaufausrüstung besitzen, kostenlos die passenden Schuhe, Skier und Stöcke zur Verfügung. Das Lager ist der ideale Einstieg, einmal Langlaufsport unmittelbar auf Schnee zu erleben. Anfänger sind herzlich willkommen!

Neben dem Sport nimmt auch das Lagerleben einen wichtigen Platz ein. Das abwechslungsreiche Programm von Hallenbadbesuch über Schlittschuhlaufen bis hin zur Lagerdisco lässt garantiert keine Langeweile aufkommen. Diesen Winter dürfen wir nach Zuoz ins Engadin reisen.

Die Kosten belaufen sich auf zweihundertfünfzig Franken pro Kind. Am Montag, 12. Januar 2015, um 19.00 Uhr findet in der Aula ORST der Lagerorientierungsabend statt. Anmeldeschluss: Ende Dezember. Anmeldungen und weitere Infos bei Lagerleiter: bruno.piazza@bluewin.ch oder Telefon 079 612 78 71. Auf ein tolles Lager im Schnee freut sich das Lagerleiterteam.

Restaurant Aubergine Horw

**ab 2. Dezember 2014
unter neuer Führung**

**Montag bis Samstag durchgehend geöffnet
von 8.30 Uhr bis 23.30 Uhr**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Aubergine Team*

041 340 20 20 • www.aubergine-horw.ch

ARNOLD & SOHN

Bestattungsdienst AG

Waldstätterstrasse 25, 6003 Luzern

☎ 041 210 42 46



Familienunternehmen seit 45 Jahren in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB

- ◆ Bestattungsdienst Tag und Nacht
- ◆ Särge aus Schweizer Produktion
- ◆ Traueranzeigen gestalten und drucken nach Ihren Wünschen
- ◆ persönliche unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge

www.arnold-und-sohn.ch

Bestatter mit eidg. Fachausweis

Datum	Organisator	Anlass	Zeit	Lokalität
19.–21. Dez 2014	Zirkus Stey	Weihnachtszirkus	11.00 und 14.00 Uhr	Pilatusmarkt Kriens
23. Dez 2014	Zirkus Stey	Weihnachtszirkus	14.00 und 19.00 Uhr	Pilatusmarkt Kriens
01. Jan 2015	Gemeinde Horw	Neujahrsapéro mit Kulturpreis-Vergabe	17.00 Uhr	Horwerhalle
03./04.01.2015	FC Horw und IFV	IFV-Hallenturnier der E-Junioren		Horwerhalle
05. Jan 2015	Skiclub	Polysportives Hallentraining	17.00 und 18.30 Uhr	Horwerhalle
06. Jan 2015	FDP	Aktion Dreikönigskuchen	Ganzer Tag	Im Dorf
09. Jan 2015	Aktives Alter	Senioren-Chor	15.15 Uhr	Schulhaus Hofmatt
10. Jan 2015	Aktives Alter	Frühstück	08.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Skiclub	Elch Langlaufkurs	12.00 Uhr	Treffpunkt: Clubhaus Skiclub, Horw
	Egli-Zunft	Inthronisation	17.00 bis 02.00 Uhr	Pfarrzentrum
10./11.01.2015	FC Horw & IFV	IFV-Hallenturnier der E-Junioren		Horwerhalle
11. Jan 2015	Skiclub	Schneehasen	09.00 Uhr	Treffpunkt: Parkplatz Klostermatte, Engelberg
12. Jan 2015	Skiclub	Polysportives Hallentraining	17.00 bis 18.30 Uhr / 18.30 bis 20.00 Uhr	Horwerhalle
13. Jan 2015	Aktives Alter	Senioren-Nachmittag	14.00 Uhr	Pfarrzentrum
	Wir junge Eltern	Zwärgekafi	14.30 bis 17.00 Uhr	Pfarrzentrum
14. Jan 2015	Aktives Alter	Mittagessen	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
16. Jan 2015	Aktives Alter	Senioren-Chor	15.15 Uhr	Schulhaus Hofmatt
17. Jan 2015	Skiclub	Elch Langlaufkurs	12.00 Uhr	Treffpunkt: Clubhaus Skiclub, Horw
18. Jan 2015	Skiclub	Schneehasen	09.00 Uhr	Treffpunkt: Parkplatz Klostermatte, Engelberg
	Kunst- und Kulturkommission	3. Horwer Erzählcafé: Eingewandert und Geblieben	16.00 bis 17.30 Uhr	Gasthaus Waldegg / Ristorante Oliveto
	Natur- und Vogelschutzverein	Wasservogelzählung		nach Tel. Absprache
19. Jan 2015	Skiclub	Polysportives Hallentraining	17.00 bis 18.30 Uhr / 18.30 bis 20.00 Uhr	Horwerhalle
20. Jan 2015	Gemeindebibliothek	Buchstart-Veranstaltung	09.30 / 10.30 Uhr	Gemeindebibliothek
	Aktives Alter	Jass-Nachmittag	14.00 Uhr	Kirchmättlistube
	Horwer Volkshochschule HVH	Kurs «Apéros»	19.00 bis 22.30 Uhr	Foyer Ref. Kirche
	Frauengemeinschaft und Samariterverein	Vortrag zum Thema Patientenverfügung	19.30 Uhr	Pfarrzentrum
22. Jan 2015	Gemeinde	Einwohnerratssitzung	16.00 Uhr	Saal Pfarrzentrum
23. Jan 2015	Aktives Alter	Senioren-Chor	15.15 Uhr	Schulhaus Hofmatt
24. Jan 2015	Horwer Volkshochschule HVH	ChocoManufaktur und ChocoWelt	13.50 bis ca. 16.30 Uhr	Aeschbach Chocolatier AG, Hochschwerzlen, Root
	Natur- und Vogelschutzverein	Waldohreulen auf dem Littauerberg	15.50 bis 20.00 Uhr	Treffpunkt: Bushaltestelle Hellbühl, Mooschür
	Harmoniemusik Luzern + Horw	Jahreskonzert	20.00 Uhr	Pfarrzentrum
25. Jan 2015	Skiclub	Schneehasen	09.00 Uhr	Treffpunkt: Parkplatz Klostermatte, Engelberg
	Kunst- und Kulturkommission	Zoff und Zank – Figurentheater Doris Weiller	15.00 Uhr	Aula Schulhaus Allmend
26. Jan 2015	Skiclub	Polysportives Hallentraining	17.00 und 18.30 Uhr	Horwerhalle
	FDP	I Home LAB/HTA	18.15 bis 22.00 Uhr	Hochschule Luzern in Horw
	Musikschule	Winterkonzert für Horn und Klavier C. Schuler & S. Bühlmann	19.00 Uhr	Aula ORST
27. Jan 2015	Wir junge Eltern	Zwärgekafi	14.30 bis 17.00 Uhr	Pfarrzentrum
28. Jan 2015	Aktives Alter	Mittagessen	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Skiclub	Schülerlanglauf Aktiv&Fit	13.00 Uhr	Treffpunkt: Clubhaus Skiclub Horw
	Gemeindebibliothek	Lesefieber mit Manuela Hofstätter	19.30 Uhr	Gemeindebibliothek
	Quartierverein Oberdorf	29. Generalversammlung	19.30 Uhr	Pfarrzentrum
30. Jan 2015	Aktives Alter	Senioren-Chor	15.15 Uhr	Schulhaus Hofmatt
31. Jan 2015	Natur- und Vogelschutzverein	Gebietspflege – mit Anmeldung	08.00 bis 12.30 Uhr	Treffpunkt: Parkplatz hinter Bank und Post Horw
	Skiclub	Schneehasen	09.00 Uhr	Treffpunkt: Parkplatz Klostermatte, Engelberg
	Harmoniemusik Luzern + Horw	Jahreskonzert	20.00 Uhr	KKL Luzern